

**Informationsdrucksache Nr.**  
**X**

**II 148/2009**  
 öffentlich  
 nicht öffentlich

<b>Zu unterrichtende Gremien:</b>							
	<b>Sitzung am</b>	<b>TOP</b>					
Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Gesundheit und interkulturelle Angelegenheiten	05.05.2009						

**Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 1. April 2009**

Wir fragen die Verwaltung:

Wie viele einstweilige Verfügungen sind von den LeistungsbezieherInnen nach SGB II in den Jahren 2007, 2008 und bisher in 2009 gegen die ArGen und JobCenter erwirkt worden?

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

In den folgenden Tabellen wird der Umfang der in den Jahren 2007, 2008 und 2009 gegen die Arbeitsgemeinschaft JobCenter Region Hannover mit ihren 16 JobCentern und den zentralen Einheiten bestrittenen einstelligen Rechtschutzverfahren dargestellt.

<b>Jahr</b>	<b>Anzahl der beantragten einstweiligen Verfügungen</b>	<b>Anzahl der in dem Jahr entschiedenen Anträge auf einstweilige Verfügung</b>	<b>Davon streitig entschieden (Stattgabe, Teilstattgabe, Zurückweisung des Antrags)</b>	<b>Davon unstreitig entschieden (Rücknahme des Antrags, Anerkenntnis oder Vergleich)</b>
2007	616	563	269	294
2008	737	746	369	377
2009*	203	189	99	90

\* Zahlen des 1. Quartals 2009

Von den streitig entschiedenen Verfahren entfielen auf

<b>Jahr</b>	<b>Stattgabe des Antrags</b>	<b>Teilstattgabe</b>	<b>Zurückweisung des Antrags</b>
2007	42	21	206
2008	65	29	275
2009	16	14	69

Streitiger Verfahrensausgang in %

Jahr	Stattgabe	Teilstattgabe	Zurückweisung
2007	15,6	7,8	76,6
2008	17,6	7,9	74,5
2009	16,2	14,1	69,7

Eine Bewertung des Umfangs kann nur vor dem Hintergrund des zugrundeliegenden Fallvolumens geschehen.

**Durchschnittlicher Bestand BG**

2006 : 64.267 BG  
 2007 : 62.314 BG  
 2008 : 60.562 BG (der Dezember ist hier vorläufig enthalten, somit liegt eine geringfügige Unterzeichnung vor)  
 2009 (vorläufige Daten) : 58.044 BG

**Anzahl Neuanträge**

November 2006 bis Juli 2007 : 14.441 Neuanträge  
 August 2007 bis Dezember 2007 : 7.099 Neuanträge  
 2008 : 19.083 Neuanträge  
 2009 (bis 06.04.2009) : 3.764 Neuanträge

Diese Bestands- und Bewegungsdaten lassen erkennen, welcher Umfang an Entscheidungen und damit potentiell streitbefangene Handlungen seitens der JobCenter Region Hannover zu treffen und vorzunehmen ist. Vor diesen Hintergrund stellt sich der Umfang der einseitigen Anordnungsverfahren als unproblematisch dar, insbesondere da der weit aus größte Teil zurück gewiesen wird.

Dez.	SL / FbL	TeamL	Verfasser
II	50	50.02	Name: Wanza Telefon: 2465